

ADXB-DX-Tipp's – März 2022

ÖVSV – So. 20.03.2022 / HCJB – Sa.26.03./So.27.03.2022

Herzlich Willkommen zu unserem ADXB Rundspruch im März 2022!

Am Mikrofon sind heute Franz Brazda und Harald Süß !

Satellit: /Astra 19,2° Ost:

„CANALPLUS FIRST“ wurde als verschlüsselter Sender vom neuen Pay TV Anbieter Canal+ Austria aufgeschaltet. Canal+First kann man über SKY oder HD Austria abonnieren und bietet weitere Spartenkanäle nur via Internet-Hbb TV an.

Eutelsat 16° Ost:

„Radio Osttirol“ das Privatrado aus Lienz wurde auf 11,595 GHz Vertikal aufgeschaltet.

ÖSTERREICH:

UKW: Das „Stadtradio Krems“ in Nö wurde verspätet erst am 15. März auf 106,7 neben der bereits laufenden 100,4 MHz aufgeschaltet. Infos gibt es unter stadtradio.at !

DAB+: „ERF Süd“ nennt sich jetzt der Evangeliums Rundfunk ERF plus.

TSCHECHIEN/UKRAINE:

Cesky Rozhlas – Tschechischer Rundfunk - Digitaler Hörfunk terrestrisch

„UKRAJINSKE-RADIO“ wurde sowohl via DAB+ als auch via DVB-T2 (Fernsehbereich) spez. für die Kriegs-Flüchtlinge aus der Ukraine aufgeschaltet. **Ukrajinske Radio** kann man so auch im Grenzgebiet Oö/Nö zu Tschechien noch bis in den Wiener Raum empfangen.

Die entsprechenden Frequenzen sind wie üblich auf unserer Homepage adxb.at unter anderem, auf „**Österreich Satelliten Programmierung**“ zu finden.

Und jetzt zu weltweiten Radio Tipps:

IRAN

Der deutsche Dienst von IRIB Teheran sendet seit 22. Dezember im Vorjahr leider nicht mehr auf Kurzwelle, ist aber auf der Homepage von IRIB live hörbar, und zwar von 1720-1820 UTC.

Dazu schreibt nun der deutsche Dienst per E-Mail, dass IRIB Deutsch nun auch über den Instant Messaging-Dienst Whatsapp zu erreichen ist. Über diese App kann man zu dem Dienst gerne unter der Nummer +989035065503 Sprach- oder Textnachrichten, Bilder und Videos zuschicken, die dann, je nach Eignung in der Hörerpostsendung, von der deutschen Redaktion verwendet werden können.

Die E-Mail lautet: german@parstoday.com

Die Homepage ist wie folgt: <https://parstoday.com/de/radio/frequenzen>

TAIWAN

Radio Taiwan International führt zur Zeit eine Hörerumfrage durch. Es geht um die Akzeptanz und Meinunsäußerung zu der neuen „RTI Deutsch“ App.

Wenn man die Umfrage ausfüllt und seine Kontaktdaten angibt, kann man an einer Gewinnziehung teilnehmen. Zu gewinnen gibt es diverse Souveniers aus Taiwan, darunter eine tragbare Espressomaschine, ein Computer Rucksack, eine Thermosflasche und ein Tischuntersatz aus Bast.

Einen Haken gibt es allerdings dabei. Wenn man während des Ausfüllens vom Formular angibt, diese App noch nicht benutzt zu haben und auch nicht daran interessiert ist, kommt man gar nicht zum Ausfüllen der personellen Daten und damit auch nicht in die Gwinnchance auf die Preise. Ich habe das bei RTI schon deponiert als ungleiche Chance und um eine Änderung derselben gebeten.

Zum Fragebogen kommt man über folgende Internetseite:

<https://sites.google.com/rti.org.tw/2022appsurvey/de>

Den Fragebogen gibt es auch in allen anderen Sprachen, in denen RTI einen Radiodienst anbietet. Zum Beispiel braucht man nur das „de“ am Ende des link ersetzen durch „en“ oder „fr“ und kommt auf die englische und französische Version.

ÖSTERREICH

Der ORF bietet mit seiner technischen Tochter ORS nun die Möglichkeit, neben den schon bisher ausgestrahlten Morgenjournal, nun auch das Mittags- und Abendjournal auf Kurzwelle für im Osten Europas lebende Österreicher zu hören. Dazu kommen die schon jeher eingebetteten 3-4 Minuten News in Englisch.

Hier der Sendeplan:

6155 kHz 0600-0720 UTC täglich das Morgenjournal

13730 kHz 1100-1200 UTC täglich außer Sonntag

5940 kHz 1700-1725 UTC täglich außer Samstag

Empfangsberichte können gesendet werden an:

Ö1 Service, ORF Zentrum, Würzburggasse 30, A-1136 Wien, Österreich oder
via E-Mail an oe1.service@orf.at

UKRAINE

Es folgen weitere Meldung zur Medienlandschaft im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine:

BBC-WS – Besondere Frequenzen mit Zielgebiet Ukraine/Russland werden von der BBC in Englisch nun mit einer veränderten Frequenz ausgestrahlt:

1300-1500 UTC auf 15730 kHz – ex 15735

Vesti FM, das russische Informationsprogramm, wurde auf der 810 kHz gehört.

Angeblich soll auch der **ukrainische Armeesender** mit 10 Watt dort aktuell senden.

Beides ist aber nicht wirklich als bestätigt anzusehen.

Kraina FM aus der Ukraine sendet derzeit auf 5015 kHz in ukrainisch, mit schwachen Signal bei uns in Mitteleuropa Abends und morgens in der Dunkelzeit zu hören.

Cesky Rozhlas – Tschechischer Rundfunk – auf dessen englischer Homepage ist die Information zu finden, dass auf Ersuchen des ukrainischen öffentlichen Rundfunks der tschechische Rundfunk technische Ausrüstung, die für den Sendebetrieb unerlässlich ist, in die Ukraine schickt. Dank dieser Spende wird es möglich sein, vorübergehend ukrainische Radiosender einzurichten, falls die derzeitigen Sendeanlagen von russischen Truppen besetzt oder zerstört werden.

Der **Tschechische Rundfunk** hat außerdem einen Internet-Stream der ukrainischen Radiosendung UA:PBC gestartet. Der Stream wird auf dem Audioportal und in der mobilen Anwendung mujRozhlas.cz verfügbar sein. Ziel des Projekts ist es, den Flüchtlingen und Ukrainern in der Tschechischen Republik täglich Informationen über den Krieg in der Ukraine zur Verfügung zu stellen.

NRCU-UR1 ist das staatliche ukrainische Radioprogramm und war bis vor kurzem auf 549 kHz noch zu hören. Inzwischen ist das Signal dort verstummt, dafür aber auf 1278 kHz noch zu hören.

Radio Free Europe in Russisch via Radio Moldova sendet auf Mittelwelle 873 und 1494 kHz Montags um 1915-1945 UTC und Samstag um 2130 -2200 UTC, sowie in Rumänisch am Montag um 2130-2200 und Samstag und Sonntag von 1825-1855 UTC.

Fokus der Nachrichten liegt wie zu erwarten bei der Ukraine Krise.

Quellen waren diesmal: Franz Brazda ADXB-Infoservice, A-DX Mailing Liste von Christoph Ratzler, BC-DX von WWDXC und Homepage vom Tschechischen Radio.